

Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 18.04.2024

Vorlage Nr.: 2024-017

TOP: 3

Status: Öffentlich

Beschluss über die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung von zwei PV-Anlagen (Kindergarten + Lebensmittelmarkt)

I. Sachverhalt

Gemäß der Photovoltaik-Pflicht-Verordnung muss beim Neubau von Nichtwohngebäuden seit 01.01.2022 mindestens 60 Prozent der Dachfläche, bzw. mindestens 30 Prozent bei Vorhandensein einer Dachbegrünung, mit einer Photovoltaikanlage belegt werden. Zur Erfüllung dieser Vorgaben aus den jeweiligen Baugenehmigungen hat die Gemeinde das Fachingenieurbüro Elmar Beirle mit der Planung der beiden Anlagen für die Bauvorhaben Lebensmittelmarkt und Kindergartenerweiterung beauftragt. Beim Lebensmittelmarkt hat der Gemeinderat am 29.06.2023 entschieden, die gesamte Dachfläche zu belegen (13,2 kWp). Zudem wird hier ein Speicher von 20 kW eingebaut. Beim Kindergarten hat das Büro Beirle auf Wunsch der Gemeinde die Größe von Anlage (54 kWp) und Speicher (30 kW) nach den optimalen Werten für den Eigenverbrauch in Kindergarten, Schule und Gemeindehalle berechnet.

Die Arbeiten wurden am 02.03.2024 in der SDZ (Gmünder Tagespost/Schwäbischen Post) öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ausschreibungsende am 03.04.2024 haben insgesamt sieben Firmen das Leistungsverzeichnis beim Ingenieurbüro Beirle angefordert. Leider gingen bis zur Submission an diesem Tag um 9:00 Uhr lediglich drei Angebote ein. Davon musste ein Angebot wegen Nichteinhaltung der Formvorschriften des § 13 Abs. 1 VOB/A (fehlende Unterschrift, fehlende Erklärungen und Nachweise, Nichtnutzung des Leistungsverzeichnisses) zurückgewiesen werden. Die Wertung der verbleibenden zwei Angebote ergab folgendes Ergebnis:

LOS 1 Kindergarten

Nr.	Firma	Angebotspreis (netto)	Vergleich
1.	ETG Elektrotechnik Gmünd GmbH	83.149,42 €	100,0 %
2.	Bieter 2	86.761,35 €	104,3 %

LOS 2 Lebensmittelladen

Nr.	Firma	Angebotspreis (netto)	Vergleich
1.	ETG Elektrotechnik Gmünd GmbH	30.634,45 €	100,0 %
2.	Bieter 2	36.294,42 €	118,5 %

In der Kostenberechnung für den Lebensmittelmarkt war kein Ansatz für eine PV-Anlage erhalten, da der Planer seinerzeit davon ausging, dass hier keine Anlage vorgeschrieben wird. In der Kostenberechnung für den Kindergarten waren 42.840,- Euro für eine Anlage mit 20 kWp vorgesehen. Aufgrund der größeren Anlage für die Mitversorgung von Schule und Gemeindehalle fallen diese Kosten nun höher aus. Sie sind durch Minderausgaben bei anderen Gewerken jedoch abgedeckt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Errichtung von zwei PV-Anlagen an die Firma ETG Elektrotechnik Gmünd GmbH zum Preis von 113.783,87 Euro zu.

III. Anlagen

keine